

WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION MIT STUDIERENDEN

Laut Carl Rogers trägt jeder Mensch die Ressourcen zur eigenen Veränderung in sich und jeder Mensch verdient Respekt für den individuellen Gebrauch dieser Ressourcen.

Um diese Ressourcen „anzuzapfen“, profitieren die meisten Menschen von Rogers spezieller Dialoggestaltung, dem Mirroring.

Im Workshop üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese Dialoggestaltung und erarbeiten den Transfer in alltagsrelevante Gesprächssituationen.

Die Teilnehmenden erörtern - und üben - die Balance zwischen zwischenmenschlicher Wertschätzung und inhaltlicher Klarheit, zwischen Selbstempathie und Fremdempathie sowie tatsächlicher Machtdifferenz und kommunikativer Augenhöhe.

Ziel:

- Sachlich angemessene und persönlich zugewandte Gesprächsführung nach Carl Rogers und Nachfolgern mit Studierenden anwenden können.

Di, 21.08.2018, 10:00-17:00 Uhr, T.09.01

Min/Max TN-Zahl: 6/12

Materialbeitrag: -

Arbeitseinheiten: 8 AE

Der Workshop wird von Rüdiger Hausmann geleitet.



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL